



KETCH UP!

Stardesigner Philippe Briand will mit seiner neuesten Vision **KAZE** nicht hoch hinaus: Sie ist sein Plädoyer für ketch-getakelte Segelyachten.

GEWINNER
Beneteau
First 36

Schnelles Segeln
zuerst!

GESTALTER
Ice Yachts
70 RS

So werden Eigner-
wünsche wahr.

GENNAKER
Beisegel-
Training

Starke Taktik bei
schwachen Winden.

Ice Yachts liefert, was andere Werften nicht können oder wollen: aus High-End-Materialien gefertigte Yachten in sportlich-italienischem Design. Und fast alles, was sich der Kunde von der italienischen „Boutique-Werft“ noch zusätzlich wünscht. Wir konnten uns persönlich an Bord einer Ice 70 RS im Gespräch mit dem Eigner davon überzeugen, wie sehr sich die Werftbesitzer um die Wunschliste in der Entwurfsphase kümmern – und auch Lösungen für die vielen, oft kleinen Bedürfnisse anbieten, die sich nach der Auslieferung ergeben.

*Text GIULIANO LUZZATTO, TAHŞIN ÖZEN
Aus dem Italienischen von STEFAN DETJEN
Fotos WERFT, GIULIANO LUZZATTO*

Eis mit Stil

Protagonisten dieses Boutique-Konzeptes sind Marco Malgara und Maria Ingrid Torres. Er, der Ehemann, ist CEO, und sie, die Ehefrau, Präsidentin von Ice Yachts. Zusammen haben sie entschieden, ihre Komplementarität auch auf den beruflichen Bereich zu übertragen.

„Ich übe meinen Beruf als Chirurgin aus“, erklärt Dr. Torres, „aber ich finde die Zeit, meinen weiblichen Beitrag zu Marcos Fachwissen zu leisten, das eher auf die Forschung und Entwicklung neuer technologischer Lösungen ausgerichtet ist, um den Kunden leistungsstarke und zuverlässige Boote anzubieten.“

Mit diesem Wissen gingen wir an Bord der Segelyacht *Bandido*, der zweiten Ice Yachts 70 und der ersten in der RS-Version, die nicht für einen Raised Saloon steht, wie wir anfangs dachten, sondern für Racing Sport, eine der vielen Referenzen dieser Yacht an die Welt des Motorsports. Dieses Yachtmodell wurde beim Cannes Yachting Festival vorgestellt und war sofort ein Erfolg – sechs Exemplare sind bereits verkauft.

„Es ist schon sehr interessant zu sehen, dass die Kunden von Ice Yachts meist Ausländer sind, die einen große Vorliebe für das ‚Made in Italy‘ mitbringen und durch Mund-zu-Mund-Werbung ihren Weg zu uns gefunden haben – was auch die Zufriedenheit und Wertschätzung für unsere bisher gebauten Yachten zeigt.“



Freie Bahn an Deck und fast schon futuristische Steuersäulen im Cockpit.

ENTERN ZUM TEST

Normalerweise haben wir während unserer Tests in der Nebensaison die Gelegenheit, das Boot am Liegeplatz zu besichtigen, es von außen und innen im Detail zu analysieren und dann auf See zu gehen. In diesem Testfall war alles anders: Der Termin war für einen sommerlichen Tag in der Marina di Varazze in Westligurien angesetzt.

Als wir die Aurelia-Uferstraße entlangfuhren, konnten wir von einem Aussichtspunkt aus einen Blick auf die imposante Yacht unter Segel erhaschen. Anschließend wurden wir mit einem Schlauchboot zur Yacht gebracht und konnten die Eleganz der vom Studio Felci Yacht Design entworfenen Linien aus nächster Nähe betrachten.

Die Beobachtung, wie sich ein Boot im Wasser bewegt, lässt schon viel über die konstruktive Qualität einer Yacht erahnen.

Die Rumpfform ist die jüngste Entwicklung der sorgfältigen strömungsdynamischen Studien, die das Studio Felci durchgeführt hat, um das beste Gleichgewicht zwischen Formstabilität und kleinster benetzter Oberfläche bei verschiedenen Geschwindigkeiten zu finden. Mit dem ehrgeizigen Ziel, die Leistung zu verbessern, ohne das Innenvolumen und den Platz an Deck zu opfern.

KARBON-KRAN AN BORD

Schon beim Betreten des Schiffes fällt die Klarheit des Deckslayouts auf, das nüchtern und geradlinig gestaltet ist und in dem das laufende Gut versteckt läuft. Gefällig auch die großzügigen Platzverhältnisse auf dem Deck und im Cockpit.

So bleiben beispielsweise selbst die Durchgänge zum Vorschiff bei gleichzeitig üppigen Liegeflächen immer noch breit genug für unge-



In der metallgrauen Farbe des Rumpfes glänzen auch Deckshaus und Schanzkleider.



Die Designersessel sind von Poltrona Frau aus Wien.



Eigenerkabine vor dem Mast, so wie es sich der Kunde gewünscht hat.



Ein bis zu 4,2 m langes Dingi hat im Heck Platz.



Die strömungsdynamische Rumpfform ist von Felci Yacht Design.

hinderte Wege an Bord. Die metallgraue Farbe des Rumpfes – ein Farbton aus der Automobilbranche, der auch für die Schanzkleider und das Deckshaus verwendet wird – unterstreicht das elegante Design.

Die Form der Rudersäulen ist ebenfalls hervorragend gelöst. Die Notwendigkeit, die moderne Menge an Instrumenten und Steuerungen unterbringen zu können, führt oft zu Designs, die manchmal schwer und ästhetisch fragwürdig wirken. In diesem Fall hingegen spiegeln sich die Form und die graue Farbe das Deckshauses wider und vermitteln ein stimmiges Gesamtbild.

Das Cockpit glänzt mit einem großzügigen Tisch, Klapptüren und einem Karbonboden, in dem die Rettungsinsel ihren Platz gefunden hat. Das große Achtervolumen eröffnet eine geräumige Heckgarage, die durch den umklappbaren Heckspiegel und durch eine bündig mit dem Deck abschließende Luke zugänglich gemacht wurde.

Die Hauptfunktion ist die Unterbringung eines bis zu 4,20 Meter langen Beibootes, das mit einem speziellen Karbonkran (ein Werftpatent), der auf dem Cockpit montiert ist, gewässert wird.

Rumpf und Deck bestehen aus Glas- und Kohlefaser-Verbundwerkstoffen – einer Mischung, die speziell für die Werft Ice Yachts hergestellt wird. Die Laminierung erfolgt in ei-

„Rumpf und Deck bestehen aus Glas- und Kohlefaser-Verbundwerkstoffen.“

ner Matrize, in der auch die Strukturelemente laminiert werden, das Harz wird unter Vakuum eingepresst.

Der durchgehende Mast und der Baum bestehen aus Axxon-Carbon, der Teleskopkiel mit Cariboni-Hydraulik wurde von Galetti realisiert und hat eine beeindruckende Länge von 4,50 Metern, die sich auf 2,80 Meter reduziert, wenn der numerisch gesteuerte und gefräste Kiel eingefahren wird, was dann das Einlaufen in die meisten Häfen erlaubt.

Die größere Tiefe des Kiels ermöglicht sowohl einen größeren Widerstand gegen die Abdrift als auch die Beibehaltung des Aufrichtmoments bei geringerem Gewicht des Kiertorpedos.

Zusammen mit anderen gewichtsparenden Lösungen verdrängt die Ice 70 RS rund 30 Tonnen, das sind etwa 10 Tonnen weniger, als ein 70-Fuß-Cruiser durchschnittlich wiegt.

TRIMM AUF KNOPFDRECK

Am Steuer dann das Gefühl, wie wir es von der Jolle kennen: Die Yacht ist wendig und reagiert mit unglaublicher Geschwindigkeit. Gleichzeitig aber auch das großartige Gefühl, etwas Kraftvolles in Händen zu halten,

das man aber immer unter Kontrolle hat. Sobald die Segel gesetzt sind, wird das Ruder ausbalanciert und die Ice 70 setzt ihren Kurs fort, ohne dass besondere Korrekturen erforderlich sind.

Wir segelten mit einer Brise von etwa 12 Knoten, das Boot legte sich mit einem scheinbaren Winkel von 35° in den Wind und erreichte eine sehr gute Geschwindigkeit von 9,6 Knoten. Die Steuerung war stets reaktionsschnell und reibungslos, die Kurven leicht beherrschbar.

Mit den elektrischen Winschknöpfen auf der Steuerkonsole können die Segel getrimmt werden. Um sie aber zu reffen, ist die Hilfe eines Besatzungsmitglieds erforderlich, während der Großsegelschlitten vom Steuermann autark bedient werden kann.

Vor unserem Test kamen Journalistenkollegen vor uns in den Genuss einer morgendlichen Tramontana von etwa 20 Knoten, bei der die Ice 70 RS mit einem großen Gennaker von fast 400 m², der mit einer Socke ausgestattet ist, ruhig und sicher mit 11 Knoten dahinrauschte und in Böen bis zu 13 Knoten erreichte.

Um zurück in den Hafen zu gelangen, haben wir natürlich den Motor

angeworfen, einen 195 PS starken Yanmar. Dank der Schalldämmung des Maschinenraums arbeitet er leise und ermöglicht bei 2.800 U/min eine Geschwindigkeit von 10 Knoten, während die empfohlene Reisegeschwindigkeit bei 2.000 U/min liegt. Optional kann auch eine 230 PS starke Version bestellt werden.

EIGNER DESIGN MIT

Gleich als wir an Bord kamen, gingen wir unter Deck, um unsere Taschen zu verstauen. Es herrschte steiler Wellengang, der uns jedoch unter Deck keinerlei Unannehmlichkeiten bereitete. Die Ice 70 RS gleitet reibungslos unter Segeln mit leichtem Pitch und ohne Trägheit. Man hört nur das Plätschern des Wassers am Rumpf, fast wie Musik. Kein Knarren, dank der Sorgfalt, mit der die Rumpfstrukturen und das Deck auf den Rumpf laminiert wurden.

Ästhetisch dominiert ein Gefühl von Raum und großer Helligkeit, was in erheblichem Ausmaß der gebleichten Buche der Innenräume und den Fenstern an den Seiten des Deckshauses sowie an den Flanken geschuldet ist. Aber auch den Entscheidungen des Eigners, der ein Architekt mit sehr klaren Vorstellungen ist.

Das offene Design-Konzept und die handwerkliche Fähigkeit, individuelle Wünsche in die Realität umzusetzen, sind die Qualitäten, die Ice Yachts als feine Boutique-Werft auszeichnen.

An Steuerbord befindet sich ein Esstisch mit einem L-förmigen Sofa, an Backbord ist ein großer Raum, in dem zwei Designersessel (von Poltrona Frau aus Wien!) mit einem speziellen System verankert werden können, wenn man unterwegs ist.

Mit eingeflossen in das Design sind die zahlreich vorhandenen Handläufe, die geschickt mit Leder gepolstert und notwendig sind, um sich in einem so großen Raum ohne andere Stützpunkte zu bewegen. Auf der linken Seite wurde die Karten- und Navigationsstation mit ihrem Multifunktionsmonitor eingerichtet, dann der Raum für drei Kühlaggregate und eine Eismaschine.

Gegenüber, genau mittschiffs, trennt eine Art Wandteiler den Raum mit der Kombüse ab. Die elegante Lösung dahinter: der Platz für den einziehbaren und leicht inspizierbaren Kielkasten.

Von hier aus hat man Zugang zur Küche, die vollständig und nüchtern zugleich ist und von der aus man die Speisen leicht an die Gäste weiterreichen kann. Der durchgehende Mast ist in der Wand zwischen der Dinette und der Eigenerkabine versteckt und ist durch Öffnen einer Tür leicht einsehbar.

Der Eigner hat für sich eine Kabine vor dem Mast reserviert, mit einem Doppelbett an der Steuerbordseite. Links hat er sich ein Arbeitszimmer einrichten lassen. Im Bug ist das Eigener-Bad mit einer separaten Dusch-

kabine untergebracht, während sich die Mannschaftskabine mit zwei übereinanderliegenden Kojen im äußersten Bugbereich befindet und vom Deck aus zugänglich ist. Achtern sind die klassischen Zweibettkabinen gelegen, die Platz für vier Gäste bieten.

Da der Eigner die *Bandido* im Golf von Mexiko und in der Karibik segeln will, ist sie nicht nur mit einer sehr effizienten Klimaanlage ausgestattet, sondern auch mit einer dualen Stromversorgung, die sowohl dem europäischen 220-Volt- als auch dem amerikanischen 110-Volt-Standard entspricht.

Einer der vielen kleinen Eigener-Wünsche, für die die Werft Ice Yachts eine Lösung gefunden hat.

Ice Yachts 70 RS	
Design	Felci Yacht Design
Länge ü. a.	21,30 m
Länge Wasserlinie	19,80 m
Breite	5,76 m
Tiefgang	2,80 bis 4,40 m
Verdrängung	27,20 t
Ballast	8,10 t
Motor	195/230 PS
Wasser	1.100 l
Treibstoff	1.200 l
Groß- u. Vorsegel	295 m ²
Gennaker	390 m ²
Preis auf Anfrage	
Händler: ICE Yachts srl, 26010 Salvirola (CR), Italien	
→ www.iceyachts.it	